

Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die erste Ausgabe des Newsletters der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland!

Mit dem Newsletter möchten wir Sie zukünftig in regelmäßigen Abständen über unsere Arbeit auf dem Laufenden halten und über sammlungsbezogene Veranstaltungen und Projekte informieren. In dieser ersten Ausgabe stellen wir Ihnen die Ziele der Koordinierungsstelle sowie das Team und unsere vorläufige Webseite vor.

In den kommenden Monaten werden wir unser Angebot weiter ausbauen und verbessern. Wir laden Sie daher herzlich ein, sich mit Anregungen, Hinweisen und Kommentaren einzubringen und zu beteiligen!

Herzliche Grüße,

Sarah Elena Link

Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland

Die Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland stellt sich vor

Zum 1. Mai 2012 hat die Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland ihre Arbeit aufgenommen. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zunächst auf zwei Jahre bewilligte Projekt ist am Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin angesiedelt.

Die Aufgabe der Koordinierungsstelle ist es, universitäre Sammlungen unter Beachtung ihrer Vielfalt und ihrer lokalen Besonderheiten fächer- und standortübergreifend als dezentrale Forschungsinfrastrukturen weiterzuentwickeln und eine dauerhafte bundesweite Vernetzung für ein abgestimmtes Handeln der Akteure zu etablieren. Grundlage hierfür sind die Empfehlungen des Wissenschaftsrats zu *Wissenschaftlichen Sammlungen als Forschungsinfrastrukturen* vom Januar 2011, in der die Förderung einer entsprechend beratend und koordinierend tätigen Einrichtung vorgeschlagen wird. Damit wird Neuland betreten, denn weder in Deutschland noch international existiert bisher eine vergleichbare Institution.

Eine wichtige Aufgabe im breiten Arbeitsspektrum der Koordinierungsstelle wird der Aufbau effektiver Kommunikationswege und Koordinationsstrukturen sein. Damit soll der Austausch zwischen den bisher mehr oder weniger individuell agierenden wissenschaftlichen Sammlungen gefördert und ihre Selbstorganisation verbessert werden. Zu diesem Zweck werden wir in den nächsten Monaten unter anderem eine Online-Kommunikationsplattform einrichten. Diese wird unter www.wissenschaftliche-sammlungen.de erreichbar sein und die dortige vorläufige Website ersetzen.

In Zusammenarbeit mit Experten werden Mindeststandards und Empfehlungen für den Umgang mit universitären Sammlungen erarbeitet und Bewertungskriterien für wissenschaftliche Universitätssammlungen als Infrastrukturen für Forschung und Lehre entwickelt. Außerdem bieten wir Beratungen für Sammlungsbeauftragte, Koordinatoren, Kustoden sowie für Universitäten allgemein in sammlungsbezogenen Bereichen an.

Ein weiteres Ziel der Koordinierungsstelle ist es, die Sichtbarkeit und damit Nutzbarkeit wissenschaftlicher Sammlungen durch digitale Erschließung und Digitalisierung zu erhöhen. In diesem Zusammenhang werden wir ein zentrales Portal für Sammlungen und Objekte aufbauen, das dezentrale Datenbestände verknüpft und sich in digitale Forschungsinfrastrukturen integriert. Projekte zur Erschließung und Digitalisierung von Sammlungen werden wir unterstützend begleiten.

Das Team der Koordinierungsstelle

Für die Leitung der Koordinierungsstelle zeichnet Dr. Cornelia Weber verantwortlich. Die Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik und stellvertretende Leiterin der Abteilung Wissenschaftliche Sammlungen und Wissenschaftskommunikation ist seit vielen Jahren im Bereich der Wissenschaftsorganisation tätig. Sie war Präsidentin des Internationalen Komitees *University Museums and Collections* (UMAC) sowie Leiterin der DFG-Projekte *Universitätssammlungen in Deutschland: Untersuchungen zu Bestand und Geschichte* und *Materielle Modelle in Forschung und Lehre: Erfassung, Dokumentation und Untersuchung von Modellen in universitären Sammlungen*.

Die Assistenz der Projektleitung übernimmt Oliver Zauzig. Die digitalen Plattformen und Informationsdienste der Koordinierungsstelle werden von Martin Stricker entwickelt. Dr. Alexandra Dos betreut die wissenschaftliche Dokumentation und Sarah Elena Link ist für die Kommunikationsplattform verantwortlich. Unterstützt wird das Team durch die studentischen Hilfskräfte Franziska Diehr, Marius Gawrisch und Jessica Masche. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierungsstelle stehen sehr gerne für Anfragen zur Verfügung!

Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland
Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Telefon +49 (0)30 2093 2563

Telefax +49 (0)30 2093 1961

E-Mail kontakt@wissenschaftliche-sammlungen.de

Aktuelle Informationen auf unserer Website

Unser Webangebot www.wissenschaftliche-sammlungen.de wird in den kommenden Monaten noch deutlich erweitert und zu einer Kommunikationsplattform für wissenschaftliche Universitätssammlungen ausgebaut. Bereits jetzt finden Sie dort allgemeine Informationen zur Koordinierungsstelle sowie aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen, Fördermöglichkeiten, Publikationen und Stellenangeboten. Gerne möchten wir Sie dafür gewinnen, Ihre Informationen aus dem Umfeld der Universitätssammlungen einzusenden und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Ein entsprechendes Formular finden Sie unter www.wissenschaftliche-sammlungen.de/aktuell. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Feedback!

Terminvorschau

Die 5. Sammlungstagung der deutschsprachigen Universitätssammlungen wird vom 14.-16. Juni 2013 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg stattfinden. Veranstaltet wird die Tagung vom Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS) in Halle in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland. Weitere Informationen dazu werden wir Ihnen in Kürze mitteilen.

Sie können diesen Newsletter abonnieren unter: <http://www.wissenschaftliche-sammlungen.de/newsletter>

Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland
Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik
Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin